Weiter ist beabsichtigt, die A.-G. aufzulösen und einen Zweckverband zu bilden.

Kapital: 56 000 RM.

Urspr. 50 000 RM. Lt. G.-V. vom 6./3. 1928 Erhöht. auf 100 000 RM durch Ausgabe von 50 Akt. zu 1000 RM zum Kurse von 100 %. Lt. G.-V. v. 24./5. 1929 Erhöht. um 100 000 RM. Die G.-V. v. 25./4. 1932 beschloß Herabsetz. des A.-K. um 144 000 RM auf 56 000 RM.

Großaktionäre: Die Landkreise Saalfeld und

Rudolstadt, die Städte Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg (Thür. Wald), die Gemeinde Schwarzara, der Luftfahrtverein Schwarzara.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanzen wurden von der Ges. noch nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Trusebahn-Aktiengesellschaft Wernshausen-Herges-Vogtei.

Sitz in Schmalkalden (Landratsamt).

Vorstand: Vakant.

Aufsichtsrat: Vors.: Landrat Hamann, Landrat v. Basse, Schmalkalden; Stellv.: Btürgermstr. Dörner, Auwallenburg; Vizepräs. Senst, Erfurt; Oberbaurat Becker, Kassel; Kaufm. Carl Schmeisser, Herges-Vogtei; Reg.-Rat Vogler, Kassel.

Gegründet: 2./11. 1898.

Zweck: Betrieb der eingleisigen Kleinbahn (Spurweite 0,75 m) von Wernshausen nach Herges-Vogtei unter Nebengleisanschluß der Grube Mommel (am neuen Stellen) u. der oberen Spatmühlen des Trusethals an das Schienennetz; dieser Nebengleisanschluß bildet einen Teil des Gesamtunternehmens. Bahnlänge 9 km. Betriebsöffnung 25./7. 1899.

Kapital: 187 800 RM in 377 Akt. zu 400 RM u. 37 Akt. zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 377 000 M.

Urspr. 270 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 10./6. 1902 um 107 000 M in 107 Aktien zu 1000 M zu pari. Lt. Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 377 000 M auf 150 800 Reichsmark umgestellt. Lt. G.-V. v. 27./10. 1928 Erhöht. um 10 000 RM in 10 Aktien zu 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 25./10. 1930 Erhöht. des A.-K. um 27 000 RM in 27 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: 1./4. — 31./3. — G.-V.: 1933 am 30./8.

Bilanzen wurden von der Ges. seit 1928 nicht mehr bekanntgegeben.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Speditions-Aktiengesellschaft vorm. Seegmüller u. Cie.

Sitz in Singen a. H.

Vorstand: Josef Hirt, Triberg; Adolf Blum, Singen.

Prokuristen: A. Jäckle, Aug. Eble, Franz Hasse, Gustav Raff, Julius Botenschein.

Aufsichtsrat: Justizrat Dr. Eduard Siquet, Karlsruhe; Karl Seegmüller, K. Wursteisen, Straßburg.

Gegründet: 21./3. 1921; eingetragen 22./4. 1921. Zweigniederlassung in Offenburg, Stuttgart-Cannstatt und Triberg.

Zweck: Einlagerung, Aufbewahrung, Beförderung, Belohnung von Waren und Gütern, überhaupt Spedition und Transport aller Art, auch Möbeltransport, Rollfuhr, Errichtung oder Erwerb von Anlagen, die zu diesem Zwecke geeignet sind. — 1927 Übernahme der Firma Hasse & Teilnehmer in Offenburg in Baden.

Kapital: 360 000 RM in 300 Aktien zu 1200 RM. Urspr. 1 750 000 M. 1922 erhöht um 1 250 000 M. Laut G.-V. v. 26./1. 1925 wurde das A.-K. von 3 Mill. M auf 360 000 RM in 3000 Akt. zu 120 RM umgestellt. 1931 Neustückelung des A.-K.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 26 000, Geschäfts- und Wohngebäude 146 697, Lagerhallen 94 144, Betriebs- u. Geschäftsinventar 51 562, Pferde 2370, Wertpapiere 974, Forder. auf Grund von Leist. 192 550, Uebergangsposten 2744, Kasse einschl. Guth. bei Notenbanken u. Postscheckguth. 11 771, and. Bankguthaben 45 939, (Kautionen 101 360). — Passiva: A.-K. 360 000, ges. R.-F. 18 000, Delkred. 15 000, Amortisation 78 395, Verbindlichk. auf Grund von Leist. 59 015, Uebergangsposten 1215, Gewinnvortrag von 1931 39 355, Reingewinn 1932 3773, (Kautionen 101 360). Sa. 574 753 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 128 690, soz. Abgaben 12 705, Abschreib. auf Anlagen 17 172, Besitzsteuern der Ges. 8550, sonst. Aufwend. 89 803, Gewinnvortrag von 1931 39 355, Reingewinn 1932 3773. — Kredit: Rohgewinn aus Spedition 252 281, Zinsen 3708, Ertrag aus Immobilien 4467, Gewinn aus Mobilien 237, Gewinnvortrag von 1931 39 355. Sa. 300 048 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Saatziger Kleinbahnen-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Stargard i. P., Hindenburgstraße 17—18.

Vorstand: Bürgermeister a. D. Dr. Martin Hasenjaeger.

Aufsichtsrat: Vors.: Landrat Windels, Stargard i. Pomm.; Stellv.: Oberbürgermeister Kolbe, Stargard i. Pomm.; Landessynd. Dr. Schultze-Plotzius, Reichsbahnoberrat Klamm, Landesbaurat Ohlendorf, Ob.-Reg.-Rat Freiherr von Gablenz, Stettin; Landrat Dr. Ehlert, Dramburg.

Gegründet: 28./9. 1893. Betriebsöffnung im Mai 1895. Konz. 25./6. 1894, Dauer 50 Jahre.

Zweck: Bau und Betrieb von Kleinbahnen, speziell der Linien Stargard—Nörenberg—Janikow—Dramburg (75,95 km), Alt-Damerow—Daber (24,54 km) und Caßhagen—Klein-Spiegel (19,78 km). Anschlußgleis Stargard (2,67 km), hierzu 8,37 km Nebengleise, in Sa. also 131,81 km. Spurweite 1 m. Betriebsführerin ist die Vereinig. der mittelpommerschen Kleinbahnen, Stettin.

Betriebsmittel: 12 Dampflokomotiven, 13 Personenwagen, 5 Post- u. Gepäckwagen, 68 gedeckte u. 101 offene Güterwagen.

Statistik: 1928—1932: Beförd. Personen: 221 155, 211 746, 182 742, 164 247, 141 672; beförd. Güter: 122 435, 104 873, 102 822, 109 398, 134 814 t.

Kapital: 2 424 000 RM in 2424 St.-Akt. zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 2 631 000 M.

Bis 1908: 2 764 000 M in 1916 Stamm-Aktien und 848 Prior.-St.-Aktien zu 1000 M; 1908 Erhöht. um 679 000 M durch Ausgabe von 679 St.-Akt. u. Herabsetz. des A.-K. um 812 000 M durch Einz. v. Vorz.-Akt. gegen Zahlung des Nennbetrages u. Umwandl. der restl. 36 000 M Vorz.-Akt. in St.-Akt. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 2 631 000 M in voller Höhe auf Reichsmark umgestellt. — Lt. G.-V. v. 29./6. 1932 Herabsetz. des Grundkapitals von 2 631 000 RM auf 2 424 000 RM durch Einzieh. von 207 000 RM eigene Aktien zwecks Deckung der Verluste der Gesellschaft.